



INTERNATIONALER
KONGRESS DER NATUR-
UND WALDKINDERGÄRTEN

16. - 18.11.2013 IN BERLIN

Immer
draußen?
Na klar!



EINE ERFOLGSGESCHICHTE:
20 Jahre Natur- und Wald-
kindergärten in Deutschland



Am 3. Novemberwochenende treffen sich in Berlin Experten für Natur- und Waldkindergärten aus Deutschland, Europa und Asien.

SEIEN SIE DABEI, UM

- Praxis-Ideen für Wald- und Naturkindergärten zu erhalten
- über aktuelle Aufgaben und Zukunftsthemen zu diskutieren
- Erfahrungen zu teilen und Kontakte zu knüpfen



PROGRAMM

SAMSTAG 16.11.2013

9.00 **Ankunft - Anmeldung**

10.00 **Begrüßung und Eröffnung des Kongresses**

Ute Schulte Ostermann, Vorsitzende des BvNW

Grußwort

Ralf Peters, Geschäftsführer Forum Bildung Natur

Durch den Kongress führt Christoph Rullmann von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)

FACHVORTRAG

10.30 **„Dürfen wir raus?“** Warum wir und unsere Kinder Natur und Wildnis brauchen

Referent: Prof. Dr. Gerhard Trommer, Experte für Umweltbildung mit internationalem Renommee

11.15 **Pause**

NATUR- UND WALDKINDERGÄRTEN - VON DER WIEGE BIS HEUTE

11.30 **„1968 - Der erste private Waldkindergarten in Wiesbaden und die Initiatorin Ursula Sube“**

Referent: Christian Rauschenfels, Ehemaliger des Wiesbadener Kindergartens und Gründer der Sinn-Stiftung

12.00 **„1993 - Der erste öffentliche Waldkindergarten in Flensburg“**

Referentin: Petra Jäger, Gründerin und bis heute Erzieherin im Waldkindergarten Flensburg

12.30 **„Das Vorbild für Deutschland, Waldkindergärten in Dänemark“**

Referent: Tobi Dyga, Pädagoge mit dänischer Naturkindergarten-Erfahrung

13.00 **Mittagspause und Eröffnung**

„Galerie International“

Natur- und Waldkindergärten präsentieren sich



Halt am Seil finden in Workshop 7



Sinneserfahrungen für die Kleinsten – Praxisideen in Workshop 4



Mit Kindern schnitzen – Anregungen in Workshop 2

WORKSHOPS MIT KOPF, HERZ UND HAND

Es werden zehn Workshops angeboten. Jeder Teilnehmer kann an zwei Workshops teilnehmen. Die Workshopdauer beträgt jeweils 1,5 Stunden.

- 14.00 Einführung in die Workshops
- 14.15 1. Workshop-Phase
- 15.45 Pause
- 16.00 2. Workshop-Phase
- 17. 30 Workshop Fotogalerie
- 18.00 Abschluss und Bekanntgabe des Ortes zum gemütlichen abendlichen Beisammensein

1 „VOM STEIN DES ANSTOSSES ZUM ANSTOSS DES STEINES“

Ein achtsamer Blick auf besondere Kinder

Sylva Brit Jürgensen, Kiel
www.fh-kiel.de/naturspielpaedagogik.de

2 „HOLZVERWANDLUNG“

Kleine Spielereien und Praktisches mit Kindern schnitzen

Anja Seidemann, Weißbach
www.waldmaerchen.de

3 „BUNTE FARBEN, ABER... NATÜRLICH!“

Outdoorpainting – Malen mit der Natur, Pflanzen aus Wald und Wiese

Michael Schicketanz, Zahna
www.schicketanz.com

4 „SPIELE UND SINNESERFAHRUNGEN FÜR DIE KLEINSTEN“ (U3)

Maika Born, Everstorf
info@in-naturarbeit.de

5 „NATURNAHE SPIEL- LANDSCHAFT“

Chancen für Kinder, Heraus(Auf)forderung für Pädagoginnen

Friedrich Krüger, Erkerode
www.naturkindergarten.net

6 „STORYTELLING, DIE KUNST DES ERZÄHLENS“

Lara Jahnke, Berlin
www.blattwerk-natur.de

7 „DEN BODEN VERLASSEN UND HALT AM SEIL FINDEN.“

Basisknoten für Niedrigseilgärten

Roland Barthel, Berlin
www.blattwerk-natur.de

8 „DER WALD IST VOLLER WÖRTER“

Umsetzung in der Praxis

Michael Godau, Gelsenkirchen
www.fbg.uni-wuppertal.de

9 „DIE SPRACHE DES WALDES“

Techniken der Wahrnehmungsschulung

Paul Wenicke, Wiesenburg
www.wildnisschule-hoherflaeming.de

10 „WERKSTATT FÜR LEBENSLERNORTE“

Natur & Gemeinschaft als Heimat

Christian Rauschenfels
www.lebenslernorte.de

SONNTAG 17.11.2013

PERSPEKTIVEN NATIONAL UND INTERNATIONAL

- 9.00 **Podiumsdiskussion**
„Inklusion im Wald? Natürlich!“
Welche Antworten finden Natur- und Waldkindergärten auf die gesellschaftlichen Herausforderungen: U3 – Inklusion – Migration?
Moderation: Sylva Brit Jürgensen, Sonderschullehrerin, Spiel- und Theaterpädagogin

FACHVORTRAG

- 9.30 **„Der Wald ist voller Wörter“**
Ganzheitliche Sprachförderung in der Natur
Referent: Michael Godau, Universität Wuppertal, Projektleiter, Journalist, Fotograf

- 10.00 **„Inklusion in Korea, der Wald ist für alle Kinder da!“**
Von Anfang an mit Verschiedenheit leben
Referentin: Dr. Hee-Jung Chang, Korporation NALMANNAUNSUP

- 10.30 **„DRAUSSEN Kindergärten“**
Impulse für das Deutsche Bildungssystem!?
Referent: Reinhard Kahl, Journalist und Filmemacher

- 11.15 **Pause**

- 11.30 **„Waldkindergarten & Forst“**
Eine verlässliche Partnerschaft
Referent: Peter Rabe, Landesforstamt Schöneberg

- 12.00 **„Bärenstarke Kids“**
Naturkontakt auch nach der Waldkindergartenzeit?!
Referentin: Asha Scherbach, Dipl. Psychologin und Leiterin von AWO Waldkindergärten

TSCHECHISCHE REPUBLIK

- 12.30 **„Vom ersten Waldkindergarten bis zur Verbandsgründung“**
Referentinnen: Dr. Tereza Vošahlíková, Wissenschaftlerin auf dem Gebiet BNE und Waldkindergärten & Magdalena Kapuciánová Leiterin des I. Waldkindergartens Prag

JAPAN

- 13.00 **„Bildungsförderung, U3 und der Übergang zur Schule“**
Deutsche und japanische Waldkindergärten im Vergleich
Referentin: Hiroe Kido,
Doktorandin der Universität Münster

- 13.30 **Mittagspause**

FACHVORTRAG

- 14.15 **„Lasst sie raus und im Freien rumstrolchen“**
Ein Plädoyer für das wilde Kind
Referent: Dr. Andreas Weber, Biologe,
Philosoph, Schriftsteller, Journalist, Dozent

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

- 15.00 **Bündnispartnerschaft BvNW und Forum Bildung Natur stellen sich vor**
Ute Schulte Ostermann, BvNW &
Dr. Beate Kohler, Forum Bildung Natur

Open Space

„Wunschkonzert“ Was bewegt uns?
Herausforderung, Aufgaben, Chancen.
Moderatoren: Dr. Beate Kohler und
Ute Schulte Ostermann

- 16.45 **Präsentation der Ergebnisse**

- 17.00 **Fazit und Ausblick**
Ute Schulte Ostermann, BvNW

EXKURSIONEN

MONTAG 18.11.2013

1. Besuch des Naturkundemuseums
2. Besuch des Naturschutzzentrums
Ökowerk Berlin e.V.
3. Besuch des Botanischen Garten

Einzelheiten werden zu Beginn des Kongresse bekannt gegeben

TAGUNGSORT

**Forum der Evangelischen
Schule Berlin Zentrum**
Wallstraße 32
10179 Berlin

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist über die Anmeldekarte dieses Flyers oder unter www.bvnw.de möglich.

In der Tagungsgebühr sind die Kosten für Verpflegung und Kongressunterlagen enthalten. Bei Nicht-Teilnahme können die Kosten bis zum 10.11.2013 zurückerstattet werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an Frau Schulte Ostermann info@bvnw.de

ANFAHRT

Mit S und U-Bahn

Vom Berliner Hauptbahnhof mit der S 72 Richtung Wartenberg bis Alexanderplatz. Umsteigen in die U2 Richtung Ruhleben bis Märkisches Museum. 150 Meter Fußweg bis in die Wallstraße 32. Insgesamt ca. 20 Minuten

HOTELS, HERBERGEN UND HOSTELS

In Berlin gibt es viele Unterkünfte, auch sehr preisgünstige. Bei Frühbuchung werden häufig erhebliche Preisnachlässe angeboten.

[www.berlin.de/tourismus/
unterkunft/hostel](http://www.berlin.de/tourismus/unterkunft/hostel)

VERANSTALTER

**Bundesverband der Natur- und
Waldkindergärten in Deutschland e.V.**
Geschäftsstelle, Am Dorfplatz 18,
24145 Kiel, www.bvnw.de



KONGRESSLEITUNG

Ute Schulte Ostermann BvNW

BÜNDNISPARTNER

Forum Bildung Natur



gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Unterstützt durch:
Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald





INTERNATIONALER KONGRESS DER NATUR- UND WALDKINDERGÄRTEN

16. - 18.11.2013 IN BERLIN

ANMELDUNG

- A Ich möchte an den Workshops Nr. _____ und Nr. _____ teilnehmen
B Meine zweite Wahl sind die Workshops Nr. _____ und Nr. _____
HINWEIS: Es besteht keine Garantie auf die Teilnahme an einem gewünschten Workshop.

- Ich bin **Frühbucher** (bis 25.09.2013) und melde mich für **2 Tage** vom 16.-17.11.2013 an. Die Teilnehmergebühr beträgt **87,00 €**
- Ich bin **Frühbucher** (bis 25.09.2013) und melde mich für **3 Tage** vom 16.-18.11.2013 an. Die Teilnehmergebühr beträgt **97,00 €**
- Ich bin **Normalbucher** und melde mich für **2 Tage** vom 16.-17.11.2013 an. Die Teilnehmergebühr beträgt **98,00 €**
- Ich bin **Normalbucher** und melde mich für **3 Tage** vom 16.-18.11.2013 an. Die Teilnehmergebühr beträgt **118,00 €**
- Ich bin BvNW Mitglied (**10,00 € Rabatt**)
- Die Teilnahmegebühr habe ich überweisen.
 Die Teilnahmegebühr werde ich überweisen an den:
Bundesverband der Natur- und Waldkindergärten
Nord-Ostsee Sparkasse Flensburg
BLZ 217 500 00
Kontonummer 5000 815
Erst nach Eingang Ihrer Teilnehmergebühr, ist Ihre Teilnahme gesichert und Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

VORNAME, NAME

INSTITUTION

BVNW MITGLIEDSNUMMER (FALLS BEKANNT)

TELEFONNUMMER

E-MAIL-ADRESSE

WEBSITE

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT

ABSENDER

VORNAME, NAME

STRASSE / NR.

PLZ / ORT



**Bundesverband der Natur- und
Waldkindergärten in Deutschland e.V.**
Geschäftsstelle
Ute Schulte Ostermann
Am Dorfplatz 18
24145 Kiel

gefördert durch:

